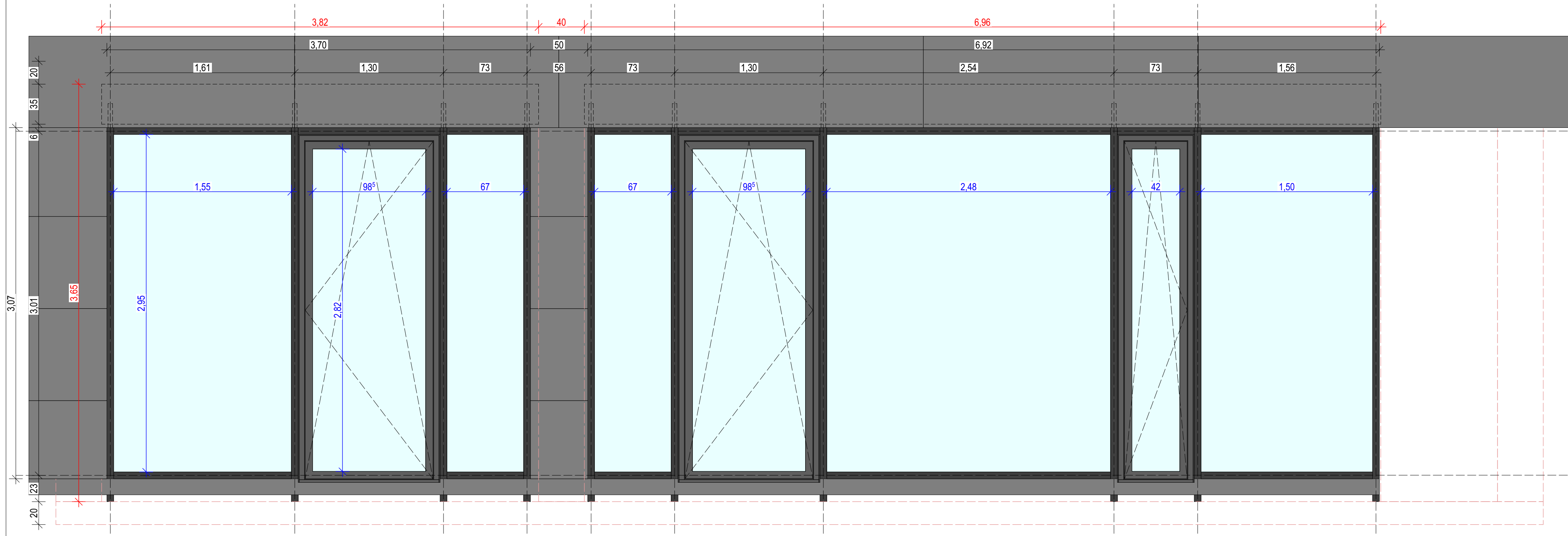
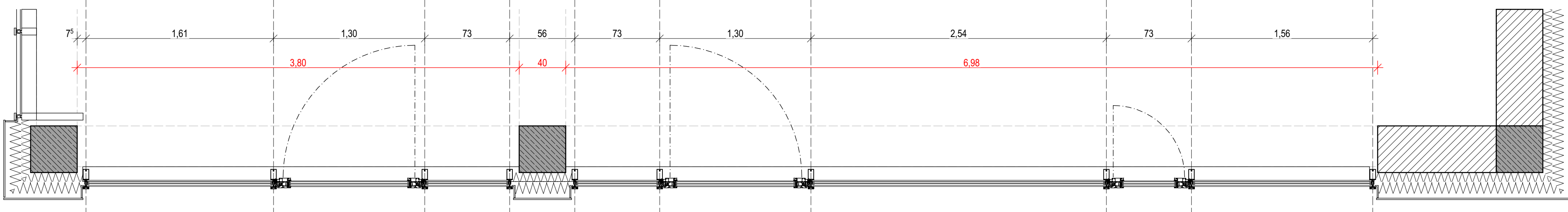


Pos.09 Südseite Erdgeschoss



Grundriss Erdgeschoss -0,08



WICHTIGE HINWEISE

EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN

- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

AUSFÜHRUNG

- Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie den Durchbruchplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
- Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerkplaner auszuführen.
- Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Stützen über Anschlussschienen gemäß Statikplan und konstruktiver Erfordernis.
- Türhöhen, BRH Fenster und Brüstungen verstehen sich von OK fertiger Fußboden bis UK roher Sturz

PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMER

- Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
- Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3. B. § 3.3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Ausstattungsplanung eingezeichnet ist.

PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG

- Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Planinhalt und Planungsbereich. Angrenzende Bauteile / Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schritte gelten jeweils nur bis zum freigegebenen Grundrissbereich.
- Plan wurde im 3D erstellt. Daher stammende Konstruktion, sowie gedachte Schraffuren innerhalb eines Bauteils stellen keine Arbeitsanforderungen dar.
- Der Planinhalt ist auch bei digitaler Planübergabe nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Papierdruck gedacht ist. Informationsumfang durch Digitales hineinzoomen ist unzulässig.
- Detailpläne (z.B. zur Fassade) stellen I.R. "Systemplanungen" dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Ausführung und sind zu prüfen. Die Ausführung ist zu beachten, als auch die Konstruktion auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt im besonderen Maße für stark hersteller- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Klimate, Schreinermbel etc.

BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN

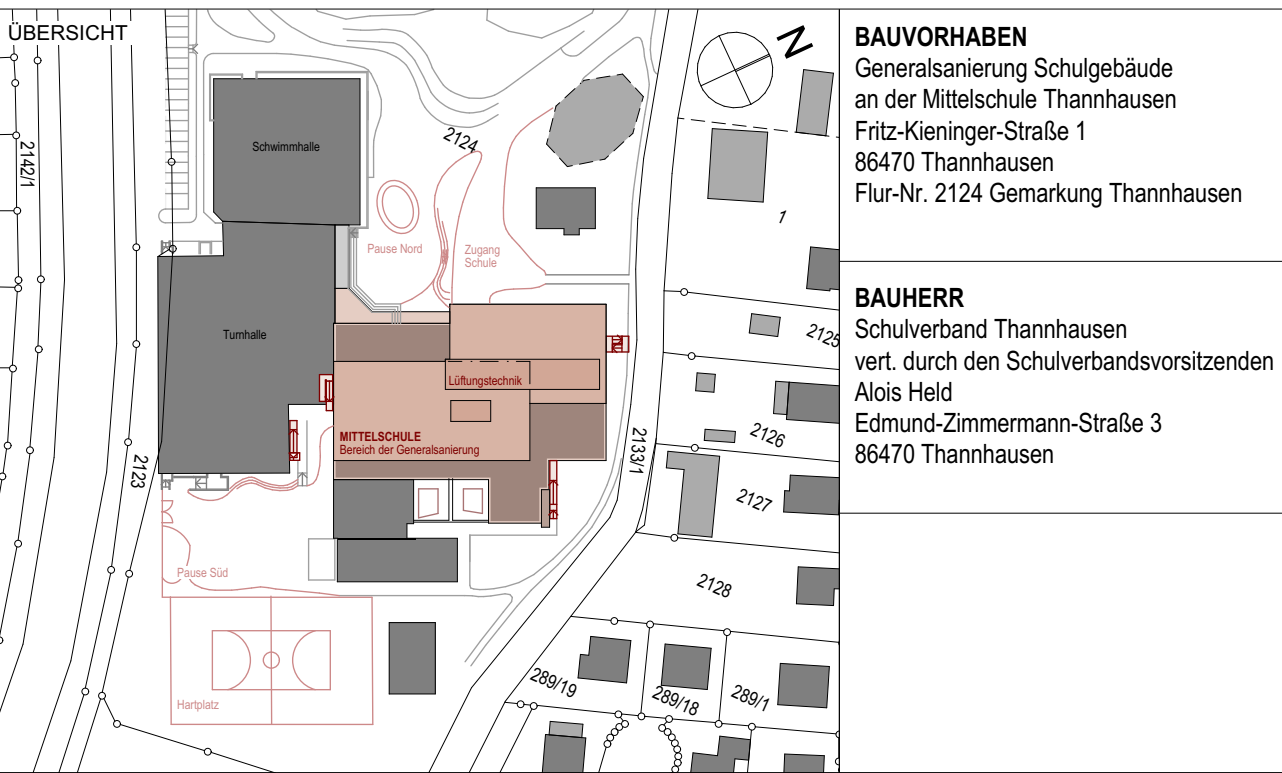
- Dieser Plan gilt in Verbindung mit dem gültigen Brandschutznachweis (Textteil- und Planenteil). Der Brandschutz-nachweis ist selbstständig und eigenverantwortlich einzuholen. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstände von Bauteilen und Raumbeschlüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architektenebenen sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Dieser Plan gilt in Verbindung mit den gültigen Ausführungsregeln der Fachplanung (HLB/ELT / KÄ) sowie, mit den gültigen freigegebenen Montagerichtungen der Fachfirmen (Fassadenbauer / HLB/ELT / KÄ). Sämtliche Ausführungen der Fachplanungen haben nach deren freigegebenen Plänen zu erfolgen unter Anweisung der Fachabteilung. Die bezüglich Angaben im Architektenplan sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

ÄNDERUNGEN

[illegible]

LEGENDE

Angaben Aussparungen		Abkürzungen		Angaben Brandschutz		Angaben Materialien	
	DD Deckendurchbruch	H	Heizung	vds	vollständig, dicht + selbstschließend		Stahlbeton, Güte nach Statik
	DA Deckenaussparung	L	Lüftung				Betonergie
	DS Deckenschleife	S	Sanitär	rd	rauchdicht		unbewehrter Beton
	WD Wanddurchbruch	E	Elektro	fb	feuerhemmend		Mauwerk
	WA Wandaussparung	G	Gas	fh	feuerbeständig		Leichtbaustoff
	WS Windschiltschein	BR	Brüsthöhe u. OKR	RWA	Rauch- und Abwärmeguzugl.		Wärmedämm. (trotzfall)
	WW Windschiltz waagf.	LZ	Lichtschild	N	Natursaugen		Wärmedämm. (weich)
	FBD Fußbodendurchdr.	HKN	Heizkörpernische	L	Lichter Durchgang		Schotter, Unterboden oder Kies
	FD Fundamentdurchr.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.		geschwender Betondecke
	FBA Fußbaudeaussp.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.		Abbruch Entkernung
	FKA Fußbauteaussp.	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.		Abbruch statische Entlastung
	FS Fundamentschiltz	n.n.	n.n.	n.n.	n.n.		Abbruch Rückbau Dach d. Flachdach
	Kote Rohbau OKR / UKR	RFB	Rohlfußboden				n.n.
	Kote Ausbau OKF / UKF	FFB	Fertigfußboden				n.n.
							n.n.
							n.n.



AUSFÜHRUNGSPLANUNG

PLANNAME

Pfosten Riegel Fassade

PLANNING

09

DATUM

1:25

Plangröße	1650 x 580 mm	Urberschutz nach DIN 34, Abschnitt 2
------------------	---------------	---